

# Inhalt

---

## Zur Einleitung

---

Benutzerhinweise

## Teil I: Demokratisierung in Schwarzafrika

---

### Vom hoffnungsvollen Aufbruch in ein neues Zeitalter über die »Somalisierung« zur Notwendigkeit eines neuen Beistandspakts seitens der internationalen Gemeinschaft

Die erste Phase der Demokratisierung: Friedliche Revolutionen und Stationen einer neuen Epoche **10** / Entwicklungen und erste Bilanzen der Demokratisierung: Die Grundsteine für ein neues Zeitalter sind gelegt **28** / Die Reaktion der internationalen Gemeinschaft: Schwarzafrika im Stich gelassen **41** / Die äußeren Rahmenbedingungen: Strangulationen für die Perestrojka **46** / Rückschläge: Neue Kriege statt neuer Gesellschaft – Staatszerfall statt wirtschaftlicher Kehrtwende **57** / Notwendigkeiten und Perspektiven am Perestrojka-Abgrund: Von der Intervention zum neuen Beistand **66**

## Teil 2: Länderfallbeispiele

---

### Zur Komplexität des Demokratisierungsprozesses und zur unterschiedlichen Wirklichkeit in Afrika

Eritrea: Ein neu geborener Staat als Hoffnung für Afrika **82** / Äthiopien: »Neue Ära im Himmel Afrikas«. 3000 Jahre Geschichte und die Vielvölkerstruktur belasten die Kehrtwende zur Demokratie **103** / Zaire – das riesige Haiti Afrikas: Im Machtkampf zwischen Opposition und Regime ist der Staat untergegangen **125** / Ruanda: Der Krieg ist noch lange nicht beendet: Historische Erblasten sowie Extremisten blockierten die Demokratisierung und stürzten das Land in den Abgrund **146** / Angola: »Der Frieden war und ist ein Traum«. Im ehemaligen Ost-West-Stellvertreterkrieg starben 1993/94 mehr Menschen als in Bosnien-Herzegowina **172**

## Teil 3: Anhang

---

Übersicht: Stationen und Ereignisse im Demokratisierungsprozeß (alle schwarzafrikanischen Staaten und Südafrika 1988–1994) **194** / Schwarzafrika: Ausgewählte Basisdaten **200** / Sozialindikatoren, Wirtschaftliche Kennziffern **201** / Die Hilfe Misereors in Afrika **202** / Literatur- und Medienliste **204** / Über den Autor **206**